

**Hauptversammlung 27. April 2008**  
**Angelika Stähler, Vorsitzende**

Liebe Sportfreunde,

ein besonderes Jahr, das Jubiläumsjahr 2007 - voller interessanter Aufgaben und vieler Ereignisse – haben wir hinter uns gelassen. Es wurde inzwischen schon oft gelobt, deshalb an dieser Stelle und da vom Jahr 2008 ja auch schon über ein Viertel hinter uns liegt, keine weiteren Rückblicke.

Die Mitgliederversammlung findet in diesem Jahr so spät statt, da Ute Schmid, unser neuer Kassier, Abrechnungen und Bilanzen komplett fertig stellen wollte, bevor sie damit in die HV geht - einen Wunsch, dem wir gerne nachgekommen sind.

Die Einarbeitung in diese komplexe Materie bedarf Zeit und vieler Anstrengungen – und Ute arbeitet sehr gründlich und gewissenhaft – mehr davon in ihrem Bericht.

Zunächst meinen Dank an alle, die im Jahr 2007 im KSV mitgearbeitet haben:

**Danke** sage ich allen, viel Zeit und Mühe investierten, um ihre und damit unsere Ziele umzusetzen. Dies garantiert den Erfolg – in der Vereinsleitung und im sportlichen Bereich: wir ziehen an einem Strang und – was besonders wichtig ist – dabei in dieselbe Richtung.

**Danke** allen Sportlerinnen und Sportlern für ihren Trainingsfleiß und ihr Engagement. Für ihren Einsatz im Wettkampf – nicht alle Wünsche haben sich im sportlichen Bereich erfüllt, aber damit können und müssen wir leben.

**Danke** den Trainern und Übungsleitern für viele Stunden Vorbereitung und Einsatz in den Sporthallen, beim Ringen, Judo, bei Taekwondo und Arnis, bei den Oldies oder der Damengymnastik, beim Clogging, im Fitness- und Gesundheitssport, in der KiSS und bei den Senioren.

**Danke** allen, die im Vorstand und der Geschäftsführung für einen reibungslosen Ablauf der Vereinsgeschäfte sorgten, besonders Ute Schmid und Pit Thelen, die sich 2007 der Kassengeschäfte angenommen und vieles umorganisiert haben.

Hier wurde jede Menge Zeit und Arbeit investiert. Die beiden arbeiten sehr genau und haben sich zusammen mit der Steuerberaterin in die Materie vertieft. Viele Abende wurden auf der Geschäftsstelle verbracht, viele Stunden gearbeitet. Ihnen gebührt ein besonderer Dank.

Es ist wichtig, sich im Bereich Finanzen exakt zu sein, sich fortzubilden, die gesetzlichen Regelungen zu kennen und auch einzuhalten, so dass man keinen Angriffspunkt für Prüfungen oder Untersuchungen bietet.

**Danke** den Abteilungsleitern und den Jugendleitern für ihr Engagement. Ihr habt gute Arbeit geleistet. Besonders auf den Abteilungsleitern lastet viel organisatorische Arbeit. Dies verdient unsere Wertschätzung.

**Danke** auch der Geschäftsstellenleiterin und KiSS-Leiterin Angelika Jochens. Sie leistet in unserem Büro hervorragende Arbeit und ist Ansprechpartner für telefonische und persönliche Fragen oder für Anfragen per Mail. Dies ist ein großer organisatorischer Aufwand und hat viel Aussenwirkung – und zwar eine positive.

**Danke** ganz besonders dem USA Team unter der Leitung von Bärbel und Ebse Lange, die den Besuch der Gäste aus Mohawk Valley völlig eigenverantwortlich organisiert haben. Sie haben ein tolles Programm zusammengestellt und viel Zeit und Arbeit investiert! Ein ganz herzliches Dankeschön an Euch!

**Der KSV ist immer eine gute Adresse.**

Ich freue mich, dass so viele Personen gerne unsere Angebote wahrnehmen und uns auch weiterempfehlen, diesen Eindruck habe ich jedenfalls. Man muss sich nicht verstecken, wenn man sich z. B. für den KSV um eine Anzeige für die Vereinszeitung bemüht. Unsere Arbeit wird geschätzt und unterstützt.

Das Jahr 2007 hat gezeigt, dass uns nicht nur unser persönliches sondern auch das Wohl unserer Stadt am Herzen liegt - viele von uns haben zig Stunden bzw. sogar Urlaubstage damit verbracht, das große Festwochenende mitzubetreuen oder beim Umzug mitzuwirken. Besonders Reinhold und Dietmar Renz sind an dieser Stelle zu nennen – das war hervorragende Arbeit. Hier weiter ins Detail zu gehen würde die Veranstaltung aber über Gebühr verlängern. Deshalb noch einmal, wie schon oft erwähnt: das waren Meisterleistungen von Euch allen. Nochmals herzlichen Dank dafür.

### **Kassenlage**

Heute interessiert alle natürlich: Wie steht es im Jahr 1 nach Albert Blankenhorn mit der Kassenlage des Vereins? Ich will Ute Schmid nicht vorgreifen und nur so viel sagen: Die Neuordnung des Kassenwesens und die damit verbundenen Änderungen haben das gewünschte Ergebnis gebracht. Hier gilt mein Dank auch Evelyn Moisel, sie hat Ute und Pit hervorragend unterstützt.

Die Aufgaben unseres Vereins sind vielschichtig und komplex. Die Anforderungen an Kassiere und Buchhaltung sind enorm. Da heißt es, Woche für Woche am Ball zu bleiben, nichts schleifen zu lassen. Die Zusammenarbeit zwischen den Abteilungskassieren, Pit Thelen und Ute Schmid muss funktionieren und regelmäßig stattfinden, dass nichts liegen bleibt, was schwer wieder aufzuarbeiten ist. Unterstützt Euch gegenseitig und arbeitet miteinander!

Gleiches gilt für unseren Verein insgesamt: das Miteinander zählt. Natürlich hat jede Abteilung ihre ganz eigene Ausrichtung, aber das „Wir sind EIN Verein-Gefühl“ sollte uns nicht verloren gehen. Gut, wenn alle dies im Sinn behalten.

### **Auslagen – Kostenersatz**

An dieser Stelle möchte ich das „Ehrenamt“ einmal wieder in Erinnerung rufen. Jede Abteilung kann das Geld nur einmal ausgeben – für Honorare, Spesen und km-Geld oder für Investitionen in den Sportbetrieb. Dies sollten alle, die schon „gewöhnheitsmäßig“ Auslagen mit dem Verein abrechnen, bedenken. Es gibt aber auch viele Ehrenamtliche, die dies nicht machen, so viel am Rande.

### **In eigener Sache**

In diesem Jahr stehe ich erneut zur Wahl – bin seit 1994 Vorsitzende, also 14 Jahre im Amt. Bereits vor einem Jahr habe ich angekündigt, dass ich meine Arbeit als Vorsitzende des KSV im Jahr 2010 beenden werde. Dann habe ich 16 Jahre Vorstandsarbeit hinter mir – und ich bin der Meinung, das ist genug. Neue Leute müssen ans Ruder! Der Verein braucht frische Impulse! In so vielen Jahren nutzt man sich ab, ist dem Verein nicht mehr wirklich dienlich.

Ich möchte nicht überredet werden, weitere Jahre dranzuhängen, sondern wünsche mir seitens der Abteilungen intensive Bemühungen um eine Nachfolge.

Ich selbst werde Personen ansprechen, die ich für geeignet halte – aber wer sich vorstellen kann, dieses Amt zu übernehmen, der sollte Mann oder Frau genug sein, dies mir persönlich zu sagen. Dass wir einen Vorsitzenden oder eine Vorsitzende spontan in einer Mitgliederversammlung finden, das halte ich für ausgeschlossen, daher müssen hier Vorarbeiten erfolgen, so wie wir dies immer halten, wenn Positionen neu zu besetzen sind.

ARENA, unsere Vereinszeitschrift, werde ich so lange mir das beruflich möglich ist, gerne weiter herstellen.

### **An dieser Stelle verweise ich auf die ausgelegten Unterlagen und Rechenschaftsberichte. Weitere Informationen folgen vom 1. Stellvertreter, vom Kassier und danach aus den Abteilungen.**

Den Unterlagen liegt wie in jedem Jahr das Blatt „Termine“ bei, dort haben wir viele sportliche Termine, Veranstaltungen und auch unsere Sitzungstermine vermerkt.

Nochmals vielen Dank Euch allen für die Unterstützung und das Vertrauen, das mir und meinen Vorstandsmitgliedern im vergangenen Jahr entgegengebracht wurde und weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit brauchbaren Ergebnissen.

Uns allen wünsche ich ein erfolgreiches Jahr 2008, mit sportlichen Erfolgen und einem guten wirtschaftlichen Ergebnis.

Angelika Stäbler